



Wadra-Grummetschlingen und Drahtseilschlingen

endlos gelegt / endlos gepreßt

Original- Betriebsanleitung



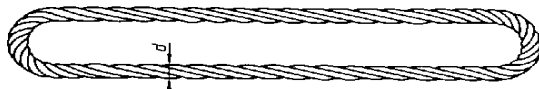
Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll erleichtern, die Maschine/das Hebezeug kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine/das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine/des Hebezeuges zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/des Hebezeuges verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine/dem Hebezeug z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur) und/oder
- Lagerung

beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Ein Ordnungsgemäßer Einsatz ist Voraussetzung dieser Betriebsanleitung. Zuwiderhandlungen können zu Unfällen führen.

Wadra-Grummetschlingen & Drahtseilschlingen



endlos gelegt (EG) (Grummet)



endlos gepreßt (EP)

		mit Faserseele, endlos gelegt		mit Stahlseele, endlos ge- legt		mit Stahlseele, endlos ge- presst
Seil- durch- messer [mm]	Konstruktion verzinkt trocken	Tragfähigkeit je Schlinge Anschlagart direkt [kg]	Konstruktion verzinkt trocken	Tragfähig- keit je Schlinge Anschlagart direkt [kg]	Konstruktion blank gefettet	Tragfähigkeit je Schlinge Anschlagart direkt [kg]
9	7 x (6 x 7 + FC)	1.200	7 x (6x19 + WRC)	1.170	—	—
12	7 x (6 x 7 + FC)	2.100	7 x (6x19 + WRC)	2.080	—	—
15	7 x (6 x 7 + FC)	3.200	7 x (6x19 + WRC)	3.240	—	—
18	7 x (6 x 19 + FC)	4.300	7 x (6x19 + WRC)	4.680	6 x (6 x 19 + IWRC)	4.400
21	7 x (6 x 19 + FC)	6.000	7 x (6x19 + WRC)	6.350	—	—
24	7 x (6 x 19 + FC)	9.100	7 x (6 x 36 + IWRC)	9.800	6 x (6 x 19 + IWRC)	8.080
27	7 x (6 x 19 + FC)	11.550	7 x (6 x 36 + IWRC)	12.400	—	—
30	7 x (6 x 19 + FC)	14.250	7 x (6 x 36 + IWRC)	15.300	6 x (8 x 19 + IWRC)	13.200
33	7 x (6 x 36 + FC)	17.250	7 x (6 x 36 + IWRC)	18.500	—	—
36	7 x (6 x 36 + FC)	20.500	7 x (6 x 36 + IWRC)	22.000	6 x (8 x 19 + IWRC)	18.900
39	7 x (6 x 36 + FC)	24.000	7 x (6 x 36 + IWRC)	26.000	—	—
42	7 x (6 x 36 + FC)	28.000	7 x (6 x 36 + IWRC)	30.000	6 x (8 x 19 + IWRC)	25.900
48	7 x (6 x 36 + FC)	36.500	7 x (6 x 36 + IWRC)	39.400	6 x (8 x 19 + IWRC)	32.900
54	7 x (6 x 36 + FC)	46.300	7 x (6 x 36 + IWRC)	49.700	6 x (8 x 19 + IWRC)	42.800
60	7 x (6 x 36 + FC)	57.000	7 x (6 x 36 + IWRC)	61.000	6 x (8 x 19 + IWRC)	55.100
66	7 x (6 x 36 + FC)	70.600	7 x (6 x 36 + IWRC)	76.000	6 x (8 x 19 + IWRC)	65.400
72	7 x (6 x 36 + FC)	86.500	7 x (6 x 36 + IWRC)	93.000	6 x (8 x 19 + IWRC)	76.000
78	7 x (6 x 36 + FC)	104.000	7 x (6 x 36 + IWRC)	112.600	6 x (8 x 19 + IWRC)	88.600
84	7 x (6 x 36 + FC)	124.000	7 x (6 x 36 + IWRC)	134.400	6 x (8 x 19 + IWRC)	103.500
90	7 x (6 x 36 + FC)	148.000	7 x (6 x 36 + IWRC)	159.800	6 x (8 x 19 + IWRC)	115.800
96	7 x (6 x 36 + FC)	172.800	7 x (6 x 36 + IWRC)	186.700	6 x (8 x 19 + IWRC)	133.900
102	7 x (6 x 36 + FC)	202.000	7 x (6 x 36 + IWRC)	218.000	6 x (8 x 19 + IWRC)	150.000

Anschlagseile, verzinkt, FC 1770 N/mm ² Nennfestigkeit endlos gepreßt	
Seildurch- messer [mm]	Tragfähigkeit Anschlagart direkt [kg]
8	1.400
10	2.000
12	3.000
13	3.200
14	4.000
16	5.400
18	6.300
20	8.000
22	10.000
24	12.600
26	14.000

Beschreibung

WADRA-Grummetschlingen und Drahtseilschlingen werden nach EN 13414-3 hergestellt:

WADRA-Grummets und Drahtseilschlingen sind nach EN 13414-3 mit folgenden Angaben gekennzeichnet:

- Tragfähigkeit in der Anschlagart direkt
- Seilennendurchmesser
- Herkunftszeichen **SD** (bei dem Fachverband Seile und Anschlagmittel hinterlegt).

Die Stoßstellen von endlos gelegten Anschlagseilen ist farblich gekennzeichnet.

Unsachgemäß instandgesetzte Grummetschlingen oder Drahtseilschlingen mit unleserlicher Kennzeichnung dürfen nicht benutzt werden.

Verwendung

Vor Gebrauch ist zu prüfen, ob die Grummetschlinge/Drahtseilschlinge verwendet werden darf.



Planen Sie den Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang vor Beginn des Hebevorganges !

- Anschlagseile nicht knoten.
- Anschlagseile nicht über Kanten ziehen.
- Anschlagseile nicht knicken.
- Anschlagseile nicht über Tragfähigkeit hinaus belasten!
- Vermeiden Sie Reißen oder Ruckbelastung.
- Einsatz nur paarweise !
- Möglichst am glatten Strang einsetzen.
- Tragfähigkeiten entsprechend der Anschlagart (siehe Seite 2).
- Werden die Stränge oder mehrere Anschlagseile mit unterschiedlichen Neigungswinkeln angeschlagen, dann darf nur die für den Neigungswinkel β 60° festgelegte Tragfähigkeit zugrunde gelegt werden.
- Bei Lasten mit scharfen Kanten oder rauen Oberflächen dürfen Anschlagseile nur dann eingesetzt werden, wenn die gefährdeten Stellen des Anschlagseiles geschützt sind.
- Schleifen Sie die Ladung nie im Anschlagseil, oder ziehen Sie

das Anschlagseil nie über den Boden oder rauhe Oberflächen.

- Lasten dürfen nicht auf Anschlagseile abgesetzt werden, wenn das Seil dadurch beschädigt werden kann.
- Anschlagseile sind so zu verwenden, daß die Last nicht herabfallen kann.
- Im Bereich der Stoßstelle (farblich gekennzeichnet) und gegenüber (Schloß) darf ein endlos gelegten Anschlagseil weder eingehängt noch angeschlagen werden.
- Bei Einsatz von Schäkeln darauf achten, daß der Schäkelbolzendurchmesser im Verhältnis zum Seildurchmesser paßt: Bei $D:d = 1$ ca. 25% Verlust der effektiven Bruchlast, bei $D:d \leq 4$ kein Verlust der Bruchlast.

Chemikalien

Bei Verwendung von Grummetschlingen und Drahtseilschlingen in Verbindung mit Chemikalien unbedingt Rücksprache mit WADRA halten !

Temperaturen

Anschlagseile aus Drahtseilen mit Fasereinlage und mit Alu-Preßklemmen sind im Temperaturbereich von -60°C bis +100°C ohne Bedenken einzusetzen.

Halten Sie Rücksprache mit WADRA.

Laufende Überprüfung

Es ist erforderlich, Grummetschlingen und Drahtseilschlingen mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen, zwischenzeitlich auch dann, wenn es entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen notwendig erscheint. Mangelhafte Anschlagseile, die die Sicherheit beeinträchtigen, dürfen nicht weiter benutzt werden. Dies erfordert die Beobachtung auf augenfällige Mängel hin während des Gebrauchs.

Da die Einzeldrähte bei Grummets besonders starken Belastungen ausgesetzt sind, ist eine laufende Sichtkontrolle unerlässlich.

Ablegereife

Ein Anschlagseil darf nicht mehr verwendet werden, wenn an der Stelle mit den meisten Drahtbrüchen eine der drei nachstehend

genannten Anzahl sichtbarer Drahtbrüche festgestellt wird:

Anzahl sichtbarer Drahtbrüche bei Ablegereife auf einer Länge von	
6 d	30 d
6	14

d = Seilennendurchmesser

Für **Kabelschlagseile** gilt folgendes:

Anzahl sichtbarer Drahtbrüche bei Ablegereife auf einer Länge von	
6 d	30 d
15	35

d = Seilennendurchmesser

Außerdem darf ein **Anschlagseil** beim Auftreten folgender Schäden nicht mehr verwendet werden:

- Bruch einer Litze
- Lockerung der äußeren Lage in der freien Länge
- Quetschung in der freien Länge
- Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen
- Knicke und Kincken (Klanken)
- Korrosionsnarben
- Beschädigungen oder starker Verschleiß der Seilverbindung oder Seil-Endverbindung.
- Heraustreten oder Beschädigung der Fasereinlage.
- starke Überhitzung.

Reinigung

Rücksprache mit WADRA halten !

Aufbewahrung

Anschlagseile lagern am besten an Gestellen hängend in trockenen, gegebenenfalls schwach beheizten Räumen, geschützt gegen mechanische Beschädigungen und vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen.

Instandhaltung

Reparaturen an Anschlagseilen sind WADRA oder von WADRA beauftragten Personen vorbehalten. Reparierbar sind nur solche Anschlagseile, deren Hersteller, Tragfähigkeit und Werkstoff auf dem Etikett festzustellen sind. Es muß sichergestellt sein, daß die Reparatur die Sicherheit des Anschlagseiles nicht beeinträchtigt.

**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
im Sinne der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Hiermit erklären wir,

Wadra GmbH
Tecklenborn 49, D-44143 Dortmund

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Wadra-Grummetschlingen und Drahtseilschlingen
endlos gelegt / endlos gepreßt**

Maschinentyp: Anschlagseile aus unbenutzten Rundlitzenseilen

**Einschlägige
EG-Richtlinien:** EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

**Angewandte harmonisierte
Normen, insbesondere:** DIN EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen)

**Angewandte nationale Normen
und technische Spezifikationen,
insbesondere:**
EN 13414-3 (Grummets und Kabelschlag-Anschlagseile)
EN 12385-4 (Drahtseile aus Stahldraht)
EN 13411-1 (Kauschen für Anschlagseile)
EN 13411-2 (Spleißen von Seilschlaufen)
EN 13411-3 (Pressklemmen und Verpressen)

Dokumentenverantwortlicher war: Martin Edling, Tel.: 0231/519890

Datum/Hersteller-Unterschrift: 24.01.2018



Edling

Angaben zum Unterzeichner:

Leiter Qualitätssicherung

WADRA
Vom Hofe Group

Wadra GmbH
Postfach 11 02 36
Tecklenborn 49
☎ (02 31) 5 19 89-0

- D-44058 Dortmund
- D-44143 Dortmund
- Fax (02 31) 5 19 89 39